

Bezugnehmend auf den "Entwurf der DA zur Traditionspflege" verstehen wir unter den Traditionen des MfS diejenigen historischen Ereignisse, Prozesse und Aktivitäten sowie Ideen, Anschauungen und Verhaltensweisen damit verbundener Persönlichkeiten, die besonders charakteristisch sind für die erfolgreiche Arbeit des MfS und dessen Vorläufer zur Aufklärung und Abwehr aller subversiven Pläne des Feindes, zur Errichtung und Sicherung der Arbeiter-und-Bauern-Macht und der Erhaltung des Friedens."¹⁹

Daraus wird deutlich, daß unsere tschekistische Traditionen zwar spezifischen Charakter tragen aber zugleich auch auf das engste mit den revolutionären Traditionen der Arbeiterklasse verbunden sind, da sie den gleichen geschichtlichen Ursprung haben. Unsere tschekistischen Traditionen sind Bestandteil der revolutionären Traditionen der Arbeiterbewegung.

"Aufgabe ist es, unter diesem Aspekt unsere tschekistische Traditionen aufzuspüren und zu pflegen. Wir finden sie vor allem in den konspirativen Kämpfen der deutschen Arbeiterbewegung."²⁰

Vortrag an der BPS Hessenwinkel vom 10.02.88, S. 17
"... seit Bestehen des Ministeriums sind neue und eigene Traditionen entstanden, die es bei der politisch-ideologischen Erziehung auszuschöpfen gilt."

19) Entwurf der DA des Genossen Minister zur "Wahrung, Pflege und Weiterführung der revolutionären Traditionen des MfS", Präambel, S. 5

20) Genosse Generalmajor Zukunft, Vortrag an der BPS Hessenwinkel vom 10.02.88, S. 15